

Timothy Snyder
Und wie elektrische
Schafe träumen wir
Humanität,
Sexualität,
Digitalität
Passagen
Thema
! \ / \ / ^



Passagen Verlag



Der Historiker Timothy Snyder nimmt den 1950 entwickelten Turing-Test des englischen Mathematikers und Logikers Alan Turing und eine etwa zeitgleich erschienene Kurzgeschichte von Isaac Asimov zum Ausgangspunkt, um verschiedenen Konstellationen der Interaktion zwischen menschlichen und digitalen Wesen nachzugehen. Unweigerlich ergeben sich daraus Problemstellungen betreffend Ethik, Freiheit und Wahrheit. Und es stellt sich die grundlegende Frage: Was heißt es, Mensch zu sein? Snyders Zeitdiagnose fällt dabei düsterer aus als die dystopischen Visionen der Science-Fiction-Literatur. Es gibt in unserer Zeit, so der Autor, bereits Ansätze einer digitalen Tyrannei, die sich durch eine systematische Negation der Wahrheit auszeichnet. Sein Fazit: Ohne Festhalten an der Wahrheit und an Fakten lassen sich weder Freiheit noch Demokratie bewahren.

Timothy Snyder ist Richard C. Levin Professor für Geschichte an der Yale University und Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen.

UND WIE ELEKTRISCHE SCHAFE TRÄUMEN WIR
PASSAGEN THEMA

Herausgegeben am Institut für die
Wissenschaften vom Menschen

Timothy Snyder
Und wie elektrische Schafe
träumen wir

Humanität, Sexualität,
Digitalität

Passagen Thema
herausgegeben von
Peter Engelmann

Passagen Verlag